

Anlage

Der Oberbürgermeister

Hinweis zu dem Ratsantrag unter

18-06986

TOP 4.1

Für die in dem Antrag genannte Beschlussfassung ist der Rat insbesondere gemäß § 58 Abs. 1 und 2 NKomVG nicht zuständig, sondern der Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss kann in der Sache selbst entscheiden oder sie dem Rat mit oder ohne Beschlussempfehlung zuweisen.

gez.

Markurth

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig

Sitzung: Dienstag, 06.02.2018

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Ratsmitglieder:

(in Klammern verhindert)

Herr Bader	Herr Kühn
Herr Bley	Herr Lehmann
Herr Dr. Blöcker	Herr Manlik
Herr Böttcher	(Herr Merfort)
Herr Bratmann	Herr Möller
Herr Bratschke	Herr Dr. Mühlnickel
Frau Buchholz	Herr Dr. Müller
Herr Dr. Dr. Büchs	Frau Mundlos
Herr Disterheft	Frau Naber
Herr Dobberphul	Frau Ohnesorge
Herr Edelmann	Frau Palm
Frau Dr. E. Flake	Frau Pantazis
Herr F. Flake	Herr Rosenbaum
Herr Graffstedt	Herr Schatta
Frau Gries	Herr Scherf
Herr M.Hahn	Frau Schneider
Frau S. Hahn	Herr Scholze
Herr Hinrichs	Herr Schrader
Frau vom Hofe	Frau Schütze
Frau Ihbe	Frau Seiffert
Frau Jalyschko	Herr Sommerfeld
Frau Jaschinski-Gaus	Herr Dr. Vollbrecht
Frau Johannes	Herr Weber
Herr Jordan	Herr Wendroth
Frau Kaphammel	Herr Wendt
Frau Keller	Frau Willimzig-Wilke
Herr Köster	Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Markurth
 Erster Stadtrat Geiger
 Stadtrat Ruppert
 Stadtbaurat Leuer
 (Dezernentin Dr. Hesse)
 Stadträtin Dr. Hanke
 Dezernent Leppa

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Ablauf der Beratungen für die Haushaltssatzung 2018	18-06748
3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.12.2017	
4	Mitteilungen	
5	Anträge	
5.1	Herbizidfreies Braunschweig Antrag der BIBS-Fraktion	17-04455
5.1.1	Änderungsantrag zu 17-04455: Herbizidfreies Braunschweig Änderungsantrag der BIBS-Fraktion	18-06769
5.1.2	Herbizidfreies Braunschweig Stellungnahme der Verwaltung	17-04455-01
5.1.3	Herbizidfreies Braunschweig Stellungnahme der Verwaltung	17-04455-02
5.2	TOP "Barrierefreiheit Haupteingang Rathaus-Altbau und Gesundheitsamt" - hier besonders Rathaus-Altbau Antrag der BIBS-Fraktion	17-06036
6	Umbesetzung in Ausschüssen	18-06685
7	Qualifizierungsrichtlinie für die Laufbahn der Fachrichtung Feuerwehr	17-05828
8	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie zum Schutz vor Lärm in der Stadt Braunschweig vom 20. Juni 2017	18-06330
9	Dritte Satzung über die Änderung der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig"	17-05794
10	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	17-06080
11	Haushaltssatzung 2018 der Stadt Braunschweig	18-06747
11.1	Haushaltssatzung 2018 der Stadt Braunschweig	18-06747-01
11.2	Haushaltssatzung 2018 der Stadt Braunschweig	18-06747-02
11.3	Planung für einen Modernisierungs- und Konsolidierungsprozess (Mitteilung)	18-06746

12	Anträge- Fortsetzung (weitere Anträge i. S. v. § 14 Ziff. 9 Geschäftsordnung)	
12.1	Sicherstellen eines unverzüglichen Informationsflusses bei Störfällen in Thune zu Anwohnern und Einrichtungen vor Ort Antrag der BIBS-Fraktion	17-06006
12.1.1	Änderungsantrag zum TOP "Sicherstellen eines unverzüglichen Informationsflusses bei Störfällen in Thune zu Anwohnern und Einrichtungen vor Ort" Änderungsantrag der SPD-Fraktion	18-06874
13	Anfragen	
13.1	Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Braunschweig Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	18-06808
13.1.1	Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Braunschweig	18-06808-01
13.2	Rückkehr zum Stadtwerke-Modell - Kürzung der Gewinn- Obergrenze Anfrage der AfD-Fraktion	18-06775
13.2.1	Rückkehr zum Stadtwerke-Modell - Kürzung der Gewinn- Obergrenze	18-06775-01
13.3	Anspruch auf Familiennachzug für "Jugendliche" (UmFe) nach erfolgter Altersüberprüfung? Anfrage der AfD-Fraktion	18-06778
13.3.1	Anspruch auf Familiennachzug für "Jugendliche" (UmFe) nach erfolgter Altersüberprüfung?	18-06778-01
13.4	Fälle von schwerer Gewalt an Braunschweiger Schulen? Anfrage der AfD-Fraktion	18-06817
13.4.1	Fälle von schwerer Gewalt an Braunschweiger Schulen?	18-06817-01

Nichtöffentlicher Teil:

- | | |
|----|---|
| 14 | Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung |
| 15 | Mitteilungen |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet die Sitzung um 11.00 Uhr und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Tagesordnung den Ratsmitgliedern rechtzeitig zugegangen ist, der Rat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Er teilt mit, dass dem Rat nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

- Zu TOP 2: Ablauf der Beratungen für die Haushaltssatzung 2018: Vorlage 18-06748
 Zu TOP 11: Haushaltssatzung 2018: Vorlage 18-06747, Ergänzungen 18-06747-01 und 18-06747-02 und Mitteilung 18-06746

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die unter Punkt 5.2 (Barrierefreiheit Eingang Rathaus-Altbau) und 12.1 (Sicherstellen Informationsfluss bei Störfällen) genannten Anträge Nr. 17-06036, 17-06006 sowie der Änderungsantrag 18-06874 in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30.01.2018 abschließend entschieden wurden und somit die Beratung in dieser Ratssitzung entfällt.

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt, dass zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung nur Punkt 15 – Mitteilungen vorgesehen ist und schriftliche Mitteilungen bisher nicht vorliegen. Er stellt fest, dass die Sitzung nach Beendigung des öffentlichen Teils geschlossen werden kann, sofern sich im Verlauf der öffentlichen Sitzung nicht noch Punkte für die nichtöffentliche Beratung ergeben. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben.

Ratsherr Wirtz beantragt, TOP 5 – Anträge bis zur nächsten Ratssitzung zurückzustellen. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über diesen Antrag abstimmen und stellt fest, dass dieser bei fünf Fürstimmen abgelehnt wird. Anschließend lässt er über die geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese bei fünf Enthaltungen angenommen wird.

Der Rat tritt um 11:07 Uhr in die Beratung ein.

2. Ablauf der Beratungen für die Haushaltssatzung 2018 18-06748

Beschluss:

„Für die Beratungen über die Haushaltssatzung 2018 wird das in der Vorlage beschriebene Verfahren festgelegt.“

Abstimmungsergebnis:

bei 3 Enthaltungen beschlossen

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.12.2017

Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 19.12.2017 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

4. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

5. Anträge

- | | |
|--|--------------------|
| 5.1. Herbizidfreies Braunschweig | 17-04455 |
| Antrag der BIBS-Fraktion | |
| 5.1.1. Änderungsantrag zu 17-04455: Herbizidfreies Braunschweig | 18-06769 |
| Änderungsantrag der BIBS-Fraktion | |
| 5.1.2. Herbizidfreies Braunschweig | 17-04455-01 |
| Stellungnahme der Verwaltung | |
| 5.1.3. Herbizidfreies Braunschweig | 17-04455-02 |
| Stellungnahme der Verwaltung | |

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt, dass zu dem Antrag 17-04455 der Änderungsantrag

18-06769 sowie die Stellungnahmen 17-04455-01 und 17-04455-02 vorliegen. Er führt weiter aus, dass der Verwaltungsausschuss die Annahme des Änderungsantrages in geänderter Fassung empfiehlt und trägt den geänderten Beschlusstext vor. Ratsherr Dr. Dr. Büchs bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen. Nach Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Änderungsantrag 18-06769 in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss (geändert):

„1. Der Rat bittet die Verwaltung, darauf hin zu wirken (z.B. durch Anregung von Modellprojekten), dass in den städtischen Gesellschaften Braunschweiger Verkehrs-GmbH, Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH, Städtisches Klinikum gGmbH und Nibelungen-Wohnbaugesellschaft GmbH (NiWo) künftig möglichst keine Herbizide mehr eingesetzt werden.

2. **Sofern es zu der vorgesehenen Ausweisung von vier dauerhaften Saisonpflegestellen für die Tennenpflege kommt, wird die Verwaltung beauftragt,** künftig keine **Anträge auf** Ausnahmegenehmigungen zum Ausbringen von glyphosathaltigen Herbiziden auf Nichtkulturland beim zuständigen Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mehr zu stellen.

3. **Sofern es zu der vorgesehenen Ausweisung von vier dauerhaften Saisonpflegestellen für die Tennenpflege kommt, wird** in Zukunft auf Tennenflächen nur das Heißwasser-Schaum-Verfahren oder andere Verfahren ohne Herbizideinsatz zur Beseitigung von Spontanvegetation (Wildkräutern) angewendet.

4. Die im Stellenplan 2018 mit kw-Vermerk versehenen fünf Saisonstellen werden dafür verwendet, die Grünflächenpflege zu verstärken. Die Fachverwaltung verzichtet im Gegenzug im Jahr 2018 auf den Einsatz von Herbiziden in der Grünflächenpflege.“

Abstimmungsergebnis:

bei 7 Gegenstimmen beschlossen

**5.2. TOP "Barrierefreiheit Haupteingang Rathaus-Altbau und Gesundheitsamt" - hier besonders Rathaus-Altbau
Antrag der BIBS-Fraktion**

17-06036

Ergebnis:

Der Antrag 17-06036 wurde vom Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 30. Januar 2018 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden. Die Beratung im Rat entfällt.

6. Umbesetzung in Ausschüssen

18-06685

Beschluss:

„Anstelle von Frau Cristina Antonelli-Ngameni wird Frau Alena Timofeev als Bürgermitglied in den Ausschuss für Integrationsfragen entsandt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**7. Qualifizierungsrichtlinie für die Laufbahn der Fachrichtung
Feuerwehr**

17-05828

Beschluss:

„Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie gemäß § 12 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 und S. 3 der Niedersächsischen Laufbahnverordnung (NLVO) für die Laufbahn der Fachrichtung Feuerwehr.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 8. Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie zum Schutz vor Lärm in der Stadt Braunschweig vom 20. Juni 2017** **18-06330**

Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Vorlage 18-06330 abstimmen.

Beschluss:

„Die beigefügte Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie zum Schutz vor Lärm in der Stadt Braunschweig wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 9. Dritte Satzung über die Änderung der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig"** **17-05794**

Beschluss:

„Die als Anlage 1 beigefügte Dritte Satzung zur Änderung der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ wird beschlossen.“

Die Verwaltung legt dem Rat nach Ablauf des Finanzplanungszeitraumes im Jahr 2021 zur Haushaltsberatung 2022 ein überarbeitetes Konzept zur strategischen Ausrichtung des Sondervermögens vor.“

Abstimmungsergebnis:

bei 5 Enthaltungen beschlossen

- 10. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €** **17-06080**

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 11. Haushaltssatzung 2018 der Stadt Braunschweig** **18-06747**
11.1. Haushaltssatzung 2018 der Stadt Braunschweig **18-06747-01**
11.2. Haushaltssatzung 2018 der Stadt Braunschweig **18-06747-02**
11.3. Planung für einen Modernisierungs- und Konsolidierungsprozess (Mitteilung) **18-06746**

Zu Beginn der Beratungen unterrichtet Erster Stadtrat Geiger den Rat über die haushalts- und finanzwirtschaftliche Situation der Stadt.

Nach der Einbringung des Haushalts 2018 unterbricht Ratsvorsitzender Graffstedt die Sitzung von 12:25 Uhr bis 13:15 Uhr für eine Pause. Anschließend wird die Beratung des Tagesordnungspunktes mit der Aussprache zum Haushalt fortgesetzt.

In der Aussprache erhalten zuerst die finanzpolitischen Sprecher der Fraktionen und Gruppe mit einer verlängerten Redezeit von 10 Minuten das Wort. Danach folgen die Redebeiträge der weiteren Ratsmitglieder. Nach dieser Aussprache unterbricht Ratsvorsitzender Graffstedt die Sitzung von 15:45 Uhr bis 16:15 für eine weitere Pause.

Um 16:15 Uhr wird die Sitzung unter Leitung des stellvertretenden Ratsvorsitzenden Edelmann fortgesetzt.

Die Ratsherren Bley, Lehmann, Sommerfeld, Dr. Dr. Büchs und Wirtz geben jeweils für ihre Fraktionen bzw. Gruppe die Schlusserklärungen zum Haushalt 2018 ab. Im Anschluss daran findet in der Zeit von 17:10 Uhr bis 17:25 Uhr die Einwohnerfragestunde statt. Danach geben die Ratsmitglieder Dr. Flake, Wendroth und Bratmann jeweils für ihre Fraktionen die Schlusserklärungen zum Haushalt 2018 ab. Anschließend erfolgt die Schlusserklärung der Verwaltung durch Oberbürgermeister Markurth.

Stellvertretender Ratsvorsitzender Edelmann verweist auf die Vorlage 18-06747 sowie die zwei Ergänzungen 18-06747-01 und 18-06747-02 und erklärt, dass die jeweiligen Anlagen 0 zu diesen Vorlagen Anträge bzw. Sachverhalte (FU 185, FWI 186, FWI 187, Ansatzveränderung, FU 050neu) enthalten, die der Einzelabstimmung bedürfen. Er lässt daher zunächst über diese fünf Punkte einzeln abstimmen und stellt anschließend die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 18-06747-02 zur Abstimmung.

Beschluss:

„1. Die Haushaltssatzung 2018 (Anlage 1) mit

- a) dem Haushaltsplan 2018 einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm 2017 – 2021
- b) den Haushaltsplänen 2018 einschließlich Stellenübersichten und Investitionsprogramm 2017 - 2021 für
 - die Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement
 - die Sonderrechnung Stadtentwässerung und
 - die Sonderrechnung Abfallwirtschaft
- c) dem Haushaltsplan 2018 des Sondervermögens „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“

wird entsprechend den Beschlussempfehlungen des Finanz- und Personalausschusses und den während der Sitzung gefassten Empfehlungen des Verwaltungsausschusses zusammen mit den während der Haushaltslesung angenommenen Anträgen beschlossen.

- 2. Die finanzunwirksamen Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte werden entsprechend den Beschlussempfehlungen des Finanz- und Personalausschusses und den während der Sitzung gefassten Empfehlungen des Verwaltungsausschusses zusammen mit den während der Haushaltslesung angenommenen Anträgen beschlossen.
- 3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den vorstehenden Beschlusspunkten und der Aufteilung der Personalaufwendungen ergebenden Veränderungen im Enddruck des Haushaltsplanes 2018 auf die Teilhaushalte einschließlich der Produktdarstellung zu übertragen."

Abstimmungsergebnis zur Vorlage 18-06747-02:

bei Gegenstimmen beschlossen

Abstimmungsergebnisse der Einzelabstimmungen zu den Anträgen und der Ansatzveränderung der jeweiligen Anlagen 0:

- 1. Antrag FU 185, Strategischw Ziele Fachbereich 20 Finanzen

bei Gegenstimmen beschlossen

2. Antrag FWI 186, Mittel für "Toilette für Alle" inkl. Pflegeplatz in der Innenstadt
bei Gegenstimmen beschlossen

3. Ansatzveränderung der Verwaltung
bei Enthaltungen beschlossen

4. Antrag FWI 187, Streichung Sperrvermerk Wohnwgenaufstellplatz Madamenweg
bei Gegenstimmen beschlossen

5. Antrag FU 050-neu, Vorsorgeorientierte Haushaltspolitik
bei Fürstimmen **abgelehnt**

12. Anträge- Fortsetzung (weitere Anträge i. S. v. § 14 Ziff. 9 Geschäftsordnung)

12.1. Sicherstellen eines unverzüglichen Informationsflusses bei Störfällen in Thune zu Anwohnern und Einrichtungen vor Ort **17-06006**
Antrag der BIBS-Fraktion

12.1.1. Änderungsantrag zum TOP "Sicherstellen eines unverzüglichen Informationsflusses bei Störfällen in Thune zu Anwohnern und Einrichtungen vor Ort" **18-06874**
Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Ergebnis:

Der Antrag 17-6006 und der Änderungsantrag 18-06874 wurden vom Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 30. Januar 2018 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden.
Die Beratung im Rat entfällt.

13. Anfragen

13.1. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Braunschweig **18-06808**
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

13.1.1. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Braunschweig **18-06808-01**

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Oberbürgermeister Markurth (Stellungnahme 18-06808-01).

13.2. Rückkehr zum Stadtwerke-Modell - Kürzung der Gewinn-Obergrenze **18-06775**
Anfrage der AfD-Fraktion

13.2.1. Rückkehr zum Stadtwerke-Modell - Kürzung der Gewinn-Obergrenze **18-06775-01**

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 18-06775-01).

13.3. Anspruch auf Familiennachzug für "Jugendliche" (UmFe) nach erfolgter Altersüberprüfung? **18-06778**
Anfrage der AfD-Fraktion

13.3.1. Anspruch auf Familiennachzug für "Jugendliche" (UmFe) nach erfolgter Altersüberprüfung? **18-06778-01**

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Hanke (Stellungnahme 18-06778-01).

- 13.4. Fälle von schwerer Gewalt an Braunschweiger Schulen? 18-06817**
Anfrage der AfD-Fraktion
13.4.1. Fälle von schwerer Gewalt an Braunschweiger Schulen? 18-06817-01

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Hanke (Stellungnahme 18-06817-01).

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass alle Punkte des öffentlichen Teils beraten wurden und keine nichtöffentlichen Mitteilungen und weiteren Punkte zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung vorliegen. Er schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

gez.

Markurth
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Geppert
Protokollführerin